

Balingen, 25.02.2019

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss

öffentlich

am 12.03.2019

Entscheidung

Tagesordnungspunkt**Abschluss eines Vertrages über das Mittagessen in den Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft für die KiTa-Jahre 2019/2020 und 2020/2021****Anlagen****Beschlussantrag:**

- 1) Die Lieferung der Mittagessen für die städtischen Kindertagesstätten wird für die Kindergartenjahre 2019/2020 und 2020/2021 an die Firma „Valerias Kinderessen“ zum Preis von 3,20 € je Essen vergeben.
- 2) Der pauschale Kostenbetrag der Eltern für das Mittagessen wird zum 01.09.2019 von 50 € auf 55 € angehoben. Dieser Beitrag wird wie bisher monatlich (für 12 Monate) erhoben.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwendungen/Erträge des Ergebnishaushaltes

laufend/Jahr ca. 96.000 €

Veranschlagung der Mittel

Ausgaben
planmäßig Kostenstelle 36500100 Sachkonto 42710000

Einnahmen
planmäßig Kostenstelle 36500100 Sachkonto 34210000

Besonderer Hinweis:

Sachverhalt:

I. Vergabe Mittagessen

1.) Befristete Lösung bis zum Ende des Kindergartenjahres 2018/2019

Die Stadt Balingen betreibt zwischenzeitlich 11 Kindertageseinrichtungen. Derzeit wird in insgesamt acht Einrichtungen auch Mittagessen angeboten.

Bisher wurden fünf dieser Einrichtungen durch eine Firma mit Mittagessen versorgt, welche das Vertragsverhältnis zum 31.12.2018 gekündigt hat, da sie ihr Geschäftsfeld mehr auf die Seniorenverköstigung verlagert hat. Damit die Kindertagesstätten auch ab Januar 2019 weiterhin Mittagessen anbieten konnten, musste eine schnelle provisorische Lösung, zumindest bis zu den Sommerferien 2019, gefunden werden.

Hierzu wurden seitens der Verwaltung verschiedene Optionen geprüft und mit mehreren möglichen Anbietern Gespräche geführt. Dabei haben wir festgestellt, dass auch andere Einrichtungen (z.B. die evangelische Kindertagesstätte Schmidikus) aufgrund der Kündigung ebenfalls auf der Suche nach einem neuen Essenslieferanten waren und ebenso große Probleme hatten, überhaupt Angebote zu erhalten.

Aufgrund der intensiven Bemühungen haben sich dann wenigstens folgende Optionen für die Essensbelieferung bis zum Ende des Kindergartenjahres 2018/2019 ergeben:

- a) Option 1
Von diesem Anbieter könnte das Mittagessen zu einem Preis von 4,09 € (brutto) bezogen werden. Allerdings müssten stadtseitig noch Warmhaltebehälter beschafft und der Transport organisiert und finanziert werden.
- b) Option 2
Von diesem Anbieter könnte das Mittagessen zu einem Preis von 2,96 € (brutto) bezogen werden. Allerdings müssten auch hier noch zusätzliche Warmhaltebehälter beschafft sowie der Transport organisiert und finanziert werden. Außerdem müssten von der Stadt Balingen die Kosten für weiteres notwendiges Personal übernommen werden. Außerdem kann während der gesamten Schulferien kein Essen bereitgestellt werden.
- c) Metzgerei Schlemmerland
Die Metzgerei Schlemmerland kann nur vorübergehend die Belieferung der beiden Frommerner Kindertagesstätten, in denen Mittagessen angeboten wird, d.h. Fronhof und Pestalozzi, übernehmen.
- d) Valerias Kinderessen
Die Firma Valerias Kinderessen hat die Belieferung der Kindertagesstätten mit Mittagessen bis zum Ende des Kindergartenjahres zu einem Preis von 3,00 € (brutto) angeboten. Darin ist auch die Anlieferung enthalten. Kosten für die Beschaffung von Warmhaltebehältnissen entstehen für die Stadt Balingen ebenso nicht.

Trotz intensiver Bemühungen haben weitere Anfragen bei örtlichen Caterern zu keinem weiteren Angebot geführt.

Aufgrund der gegebenen Sachlage hat die Verwaltung dann im Rahmen ihrer Zuständigkeit entschieden, die vorübergehende Mittagessensbelieferung der städtischen Kindertagesstätten bis zum Ende des laufenden Kindergartenjahres wie folgt zu regeln:

- Die Firma Valerias Kinderessen, welche schon seit zwei Jahren die städtischen Kitas Weilstetten und Engstlatt und seit Januar 2019 auch die Krippe in Engstlatt beliefert,

übernimmt die Belieferung der Kindertagesstätten Neige, Hermann-Berg-Straße und Stadtmitte.

- Die beiden Frommerner Kitas Fronhof und Pestalozzi werden von der Firma Schlemmerland beliefert.

2.) Vergabe für die Kindergartenjahre 2019/2020 und 2020/2021

Im Zuge der zeitlich befristeten Übernahme der Lieferung von Mittagessen hat die Firma Valerias Kinderessen auch ein Angebot zur Übernahme der Belieferung aller acht städtischen Kindertagesstätten ab dem neuen Kindergartenjahr zum Preis von 3,20 €/Essen für die beiden Kindergartenjahre 2019/2020 und 2020/2021 unterbreitet.

Die Inhaberin, Frau Föll, hat zum Jahresanfang ihre Produktionsmöglichkeiten erweitert und könnte daher zukünftig alle städtischen Kindertagesstätten beliefern. Derzeit beliefert sie u.a. teilweise auch evangelische Kindertagesstätten sowie die Kindervilla.

Frau Föll ist Dip.-Ing. der Ernährungs- und Hygienetechnik und seit 10 Jahren als Fachfrau für bewusste Kinderernährung „BeKi“ zertifiziert. Außerdem ist sie Autorin im Bereich der Kleinkinderernährung und zusätzlich Praxisbegleiterin für Kita- und Schulverpflegung in Baden-Württemberg.

Aufgrund der sehr positiven Erfahrungen, die wir bisher in den Einrichtungen in Weilstetten und Engstlatt mit der Fa. Valerias Kinderessen gemacht haben und insbesondere im Hinblick auf die großen Probleme, überhaupt Angebote für die Mittagessensbelieferung für die Kindertagesstätten zu erhalten, schlägt das Fachamt in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt vor, die Lieferung von Mittagessen für die städtischen Kindertagesstätten an die Firma „Valerias Kinderessen“ für die Kindergartenjahre 2019/2020 und 2020/2021 zu vergeben.

Jährlich werden in den städtischen Kindertagesstätten ca. 30.000 Essen ausgegeben. Bei einem Essenspreis von 3,20 € entstehen dadurch Kosten in Höhe von ca. 96.000 €/Jahr.

II. Anpassung der Essenspauschale

Durch die Steigerungen der Essenspreise in den vergangenen Jahren sowie durch den vorgeschlagenen Abschluss mit Valerias Kinderessen ist es notwendig, die bisherige Essenspauschale in Höhe von 50 € für das Mittagessen je Kind zu überprüfen.

Bei durchschnittlich ca. 18,5 Öffnungstagen/Monat und einem Essenspreis von 3,20 € müsste die Essenspauschale von 50 € auf 59,20 € erhöht werden, wenn ein Kind an allen Öffnungstagen ein Mittagessen erhalten würde. Dabei muss jedoch berücksichtigt werden, dass aufgrund von Fehltagen (z.B. Krankheit) kein Essen ausgegeben wird, und der Stadt dann auch keine Kosten entstehen. Bei durchschnittlich 12 Fehltagen/Jahr würde die Essenspauschale ca. 56 € betragen.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, die Monatspauschale für das Mittagessen von bisher 50 € ab dem 01.09.2019 auf 55 € zu erhöhen.

Harry Jenter